

Zusammenstellung der eingegangenen Fragen zur Parl.-Fragestunde vom 8. April 2024

(Reihenfolge gemäss Eingangsdatum und –zeit)

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
1	29.03.24	W. Isler (SVP)	Mit Erstaunen wurde ich Zeuge, wie die vor einigen Monaten nach langer Bauzeit und grossen Kosten fertiggestellte Kreuzung, Oberer Graben / Marktgasse , die aufwendig verlegten Steine wieder herausgerissen wurden. Wie kann das sein, nach so kurzer Zeit. Anwohner und ich möchten gerne wissen was der Grund dafür ist. Auch wurde die Stadthausstrasse saniert, um kurze Zeit später daraus eine nicht endende Baustelle zu machen. Und jetzt also der Obere Graben: Was sind die Gründe?	Ch. Meier DBM
2	02.04.2024	R. Dürr (Grüne)	Können seit dem Einsatz der Ampelsteuerung beim Seemerbuck bereits Verbesserungen zur Pünktlichkeit der Buslinie 9 festgestellt werden?	Ch. Meier DBM
3	03.04.2024	R. Diener (Grüne)	Auf den grosszügigen, asphaltierten Kundenparkplätzen von je zwei Filialen von Lidl und Aldi (Stadtgebiet) werden regelmässig Autos ausserhalb der markierten Parkfelder abgestellt. Dies widerspricht der jeweils vorhandenen Parkplatz-Bewilligung. Ich habe dies schon vor Jahren bei der Stadt gemeldet und zuletzt mit einer Schriftlichen Anfrage (23.57) aufgegriffen (Antwort vom November 2023). Noch immer hat sich nichts an der Situation geändert. Habe ich etwas nicht mitbekommen? Wann greift die Gewerbe-Polizei durch und beendet die illegalen Kunden-Parkierungen? Diese Parkplätze sind anerkannte Hotspots der Klimaerhitzung (Hitzeinseln). Die nicht für die Parkierung markierten Flächen könnten als Gegenmassnahme z.B. für Baumbepflanzungen verwendet werden.	Ch. Meier DBM
4	03.04.2024	A. Geering (Die Mitte)	Nach dem Ausbruch des Ukrainekrieges wurde am Semper Stadthaus die Ukraine-fahne gehisst, wo sie auch heute noch hängt. Am 9. März 2024 wurde die Ukraine-flagge abgenommen und für eine befristete Zeit durch die Flagge des Tibets ersetzt. Die Flagge Winterthurs kam seit Februar 2024 nicht mehr an das Stadthaus zurück.	M. Künzle DPR

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
			Nach welchen Kriterien werden die Krisenherde der Welt ausgesucht, auf die am Stadthaus mit der entsprechenden Beflaggung aufmerksam gemacht wird? Wann / unter welchen Umständen kann die Flagge der Stadt Winterthur an das Semper Stadthaus zurückkehren?	
5	03.04.2024	U. Hofer (FDP)	Im Sommer 2024 möchte gemäss Medienbericht des Landboten die Bain-Bleu S.A. mit dem Umbau des Gebäudes Badgasse 6 zu einem neuen Bad beginnen. Im 2025 soll das Bad eröffnet werden: Frage: Wurde von der Bain-Bleu S.A. bereits ein Baugesuch eingereicht?	K. Bopp DFI
6	03.04.2024	R. Heuberger (FDP)	Ende Januar 2024 lancierte der Stadtrat die Aktion " 31days Challenge ". Wer auf sein Auto verzichtet soll ein Schnupper-GA, Zugang zu E-Bikes sowie zu Mobility-Carsharing für einen Monat erhalten. Der Werbung für die Aktion begegnet man überall. Der Erfolg der Aktion scheint jedoch nicht so gross wie erwartet. Gemäss Aussage von Stadträtin Cometta haben sich per 28. März 2024 noch keine 1'000 Personen für diesen Versuch gemeldet. Was kostet diese Aktion die Stadt, wie viele Plätze sind noch frei und wie hoch wird der verwaltungsinterne Aufwand in Stunden für diese Aktion eingeschätzt?	K. Cometta DSU
7	03.04.2024	B. Oeschger (GLP)	Die Stadt Winterthur hat im Rahmen des Projekts 1000 Bäume für Winterthur den stadt eigenen Baumbestand aufgestockt. Der Medienmitteilung: Tausendster Baum ist ein klimaangepasster «Winti-Baum» kann entnommen werden, dass Stadtgrün mit zusätzlichen Baumpflanzungen fortsetzt und dabei gezielt auf nachhaltige, vitale, klima- und standortanpassungsfähige Baumarten fokussiert. Für die Stadt Winterthur und den Stadtkreis Seen ist die lokale Apfelsorte Seemer von besonderem kulturhistorischen Wert. Ist der Stadtrat gewillt, durch Pflanzungen der Apfelsorte Seemer im Stadtgebiet und gerade auch im Stadtkreis Seen diese lokale Sorte zu fördern und sich für deren Erhalt zu engagieren?	St. Fritschi DTB

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
8	03.04.2024	M. Zehnder (GLP)	Verkehrssteuerung Strassenverkehr Winterthur: Noch immer sind ganz viele Kreuzungen in der Stadt, trotz Sensorschleifen im Boden, rein zeitgesteuerte Lichtsignalanlagen. Wie ist der Zeitplan zur Umsetzung von Smart-City-Strategien im Bereich Lichtsignalsteuerungen und Buspriorisierung?	Ch. Meier DBM
9	03.04.2024	G. Stritt (SP)	In der Fragestunde vom September 2022 wurde in Aussicht gestellt, dass die hohen Gebühren, welche Quartierträgerschaften für Quartierfeste und Veranstaltungen bezahlen müssen in Zukunft reduziert und das Gebührenreglement entsprechend angepasst würde. Frage; mit welchen Gebühren müssen Quartierträgerschaften für ein Quartierfest aktuell rechnen und wo ist das überarbeitete Gebührenreglement einsehbar.	M. Künzle DPR
10	03.04.2024	G. Porlezza (FDP)	Gemäss Aussagen einer Fachperson werden in Zürich derzeit rund 70% der Bauprojekte durch Einsprachen verzögert . Der Aktionsplan des Bundes sieht hier einen wichtigen Ansatzpunkt für mehr Wohnungsbau und gegen Wohnungsknappheit in den Städten. Einsprachen sollen verwesentlich werden. Wie hoch ist der Anteil Bauprojekte in Winterthur, welche durch Einsprachen (Private, Firmen, Heimatschutz etc.) behindert werden und in wie viele Rechtsmittelverfahren gegen Wohnbauprojekte ist die städtische Denkmalpflege involviert?	Ch. Meier DBM
11	03.04.2024	Ch. Maier (FDP)	Der Stadtrat hatte angekündigt (2022.108), dass ab 2024 für die 60 Mitarbeitenden des Steueramts neue Arbeitsplatzkonzepte mit einem Desksharing eingeführt werden. Wie wird der frei gewordene Büroraum genutzt und wo in der Verwaltung werden als nächstes solche neuen Konzepte eingeführt?	K. Bopp DFI
12	03.04.2024	J. Fehr (FDP)	Belegungsdichte städtische Wohnungen: Viele Wohnungen sind aufgrund der demografischen Entwicklung unterbelegt. Gibt es Zahlen, wie die städtischen Mietwohnungen (inkl. den zugemieteten Wohnungen) belegt sind? Falls ja sind diese unter- oder überbelegt?	K. Bopp DFI

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
13	03.04.2024	F. Helg (FDP)	Solarfaltdächer – wie weiter? In der Schriftlichen Anfrage 2018.5 habe ich nach dem Einsatz von Solarfaltdächern in Winterthur gefragt. Damals wurde in Chur weltweit das erste Solarfaltdach über der Abwasserreinigungsanlage erstellt. Der Stadtrat zeigte sich zu jener Zeit gegenüber Solarfaltdächern reserviert. Er stellte aber eine nähere Prüfung in Aussicht, sobald Solarfaltdächer eine ausreichende technische Reife erreichen würden und wirtschaftlich betrieben werden könnten. Inzwischen sind sechs Jahre vergangen. Die Technik hat sich weiter entwickelt. Internet-Recherchen zeigen, dass Solarfaltdächer inzwischen an vielen Orten installiert wurden. Welche Einschätzung nimmt der Stadtrat aktuell vor? Infrastrukturflächen (z.B. ARA) oder grössere Parkplatzflächen sind in Winterthur ja vorhanden.	St. Fritschi DTB
14	03.04.2024	K. Frei Glowatz (Grüne)	Ein Ball für Winterthurs «Klima-Super League»: Vor einem Jahr erhielt ich an dieser Stelle die Antwort, dass die Fachstelle Klima im DSU den Steilpass für den Klimaball sehr gerne aufnehme. Der Verein Permeable hat im Feb. 24 via Klimafonds der Stadtwerke eine Finanzierungsanfrage (ca. Fr. 5000.-) gemacht. Auch der Verein Filme für die Erde böte seit Langem Hand für Man&Womanpower beim Auf – und Abbau des Klimaballs für ihr Rahmenprogramm. Wann rollt dieser endlich nach Winterthur?	K. Cometta DSU
15	03.04.2024	D. Roth-Nater (EVP)	Auf btvz.ch vermittelt die Bauteilvermittlung Zürichsee-Oberland wiederverwertbare Baumaterialien. Diverse Gemeinden beteiligen sich daran. Damit wird ein grosser Beitrag an die Reduktion von CO2 beim Bauen geleistet. In welcher Form engagiert sich die Stadt Winterthur für die Bauteilvermittlung und Wiederverwertung?	Ch. Meier DBM
16	04.04.2024	U. Bänziger (FDP)	In der Winterthurer Zeitung erscheinen regelmässig Artikel von Stadträtinnen und -Räten unter dem Titel "persönlich". Darin vertreten sie ihre persönliche Meinung. Werden diese Werbe-Plattformen durch die Bevölkerung, sprich Steuerzahler, finanziert oder wird den Mitgliedern der Stadtregierung diese Plattform gratis zur Verfügung gestellt?	M. Künzle DPR

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
17	04.04.2024	F. Kramer-Schwob (EVP)	Heuferien: Ende Mai/Anfang Juni haben die Kinder in einigen Landgemeinden auch rund um Winterthur eins bis zwei Wochen "Heu"-Ferien. Das ist deshalb interessant, weil man als Familie in dieser Zeit aussersaisonal Ferien machen kann (zumal auch in den Dörfern nur wenige Familien effektiv heuen). Winterthurer Familien mit bescheidenem Budget würden davon sicher ebenfalls profitieren. Wie stellt sich der Stadtrat zur Einführung von "Heuferien" (und dafür einer Woche weniger Sport- oder Frühlingsferien)?	M. Blum DSS
18	04.04.2024	N. Holderegger (GLP)	Raumpatenschaft gegen Littering: «Freiwillige wischen Müll zusammen, sammeln Zigaretten etc. und helfen so der Stadtreinigung im Kampf gegen Littering. Dieses Konzept heisst Raumpatenschaft und es existiert auch in Winterthur. Ein Vergleich zeigt, dass Winterthur sieben Raumpaten auf sechs Gebieten hat (Abruf am 30.3.2024) wohingegen kleinere Städte wie Uster 19 Raumpaten auf 17 Gebieten hat und Wädenswil 25 Raumpaten auf 25 Gebieten. Sollten Raumpatenschaften in Winterthur als sechsgrösster Stadt der Schweiz nicht weiter gefördert werden?»	Ch. Meier DBM
19	04.04.2024	A. Steiner (GLP)	Kreuzung Technikum-, St. Galler-, Tösstal- und General Guisan-Strasse Baustelle (AST): Seit einigen Monaten wird das Schulhaus Geiselweid umgebaut. Obwohl es sehr viel Platz rund um das Schulhaus für die Baustelleninstallation hat und eine gesicherte Baustellenausfahrt einfach und übersichtlich möglich wäre, wurde der gesamte Fussverkehr auf die andere Strassenseite verlegt sowie ein Fussgängerstreifen als Zugang in die Altstadt komplett gesperrt. Dies in einem äusserst stark frequentierten Fussgängerbereich. Was unternimmt der Stadtrat, dass bei grossen Baustellen die Fussgänger nicht monatelang blockiert und benachteiligt werden?	Ch. Meier DBM
20	04.04.2024	L. Studer (GLP)	Teures Industriegleis (LST): Ist es zutreffend, dass aus Gründen des Denkmalschutzes rund CHF 100'000.- in den Erhalt eines seit Jahren ungenutzten Industriegleises auf der Klosterstrasse investiert werden sollen? Dieses dürfte nie mehr genutzt werden und in Winterthur gibt es bereits andernorts geschützte Industriegleise. Der Erhalt dieser Gleise sind nicht nur teuer, sondern sind auch immer potenzielle Gefahr für zu Fuss gehende und Velofahrende.	Ch. Meier DBM

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
21	04.04.2024	St. Gubler (SVP)	Vom Stadtrat würde ich gerne wissen, wie er nach dem Entscheid des Regierungsrats, das weitere Vorgehen plant betreffend Tempo 30 auf Hauptverkehrsstrassen in Winterthur. Werden kostspielige Einführungen von Tempo 30 jetzt auf Eis gelegt bis zum definitiven Entscheid, um unnötige Umbeschilderungen, Markierungen und weitere Kosten im Sinne des Steuerzahlers zu berücksichtigen?	Ch. Meier DBM
22	04.04.2024	K. Hager (SP)	Der Vitaparcours ist ein niederschwelliger Beitrag zur Gesundheitsprävention und wird von allen Bevölkerungsschichten genutzt. Der Unterhalt und Betrieb liegt dabei bei der Stadt Winterthur. Leider weist der Zustand einige Probleme auf, wie abgefallene Schilder, die über längere Zeiträume am Boden liegen, teils morsche Holzgeräte und ein Bodenbelag, der nach Regen nicht angemessen entwässert und Pfützen bildet, wodurch die Nutzung beeinträchtigt wird. Was denkt der Stadtrat über den Zustand des Vitaparcours und Möglichkeiten zur Verbesserung der Wartung, um für mehr Qualität und Nutzbarkeit zu sorgen?	M. Blum DSS
23	04.04.2024	I. Kuster (Die Mitte)	Am 25. März hat der Kanton Zürich die Kriminalstatistik 2023 veröffentlicht. Diese zeigt sowohl eine starke Zunahme der Straftaten im Bereich Gewaltdelikte als auch eine Zunahme der Tatverdächtigen aus dem Asylbereich und «Kriminaltouristen» auf. Wie sieht die Situation diesbezüglich in Winterthur aus? Welche präventiven und repressiven Massnahmen unternimmt die Stadtpolizei, um die Sicherheit der Winterthurer Bevölkerung zu gewährleisten?	K. Cometta DSU
24	04.04.2024	M. Nater (GLP)	Im Schulhaus Steinacker gibt es für die Garderoben 1 und 2 eine Gemeinschaftsdusche mit ca. 20 Duschen, wobei seit Monaten nur noch 2 Duschköpfe vorhanden sind. Es gibt sogar Sportler, die die eigenen Duschköpfe mitnehmen. Wie wird sichergestellt, dass in Zukunft wieder die Duschköpfe für die Schüler und Sportvereine vorhanden sind?	M. Blum DSS
25	04.04.2024	F. Künzler (SP)	In der Medienmitteilung vom 30. März 2024 schreibt die Stadtpolizei, dass es nach dem Spiel zwischen dem FC Winterthur und Servette FC zu "kleineren Sachschädigungen" gekommen sei. In der Berichterstattung des Landboten war dann	K. Cometta DSU

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
			suggestiv "Sachbeschädigungen" ohne "kleinere" zu lesen. Deshalb die Frage an den Stadtrat: Was wurde tatsächlich beschädigt und wie teuer respektive aufwändig ist deren Behebung? Wurden die Urheber - mutmasslich ausschliesslich Fans des Gastclubs - strafrechtlich belangt? Das grosse personelle Aufgebot der Polizeikräfte müsste dies erwarten lassen; denn der finanzielle Aufwand für einen Tränengas- und Gummischrot-Einsatz sollte aus Sicht der Steuerzahlenden in einem vernünftigen Aufwand zum tatsächlichen Schaden stehen.	
26	04.04.2024	L. Merz (SP)	Antisemitismus in Winterthur: Seit den Terroranschlägen der Hamas am 7. Oktober 2023 müssen wir in den Medien leider immer wieder lesen, dass antisemitische Vorfälle und Angriffe auch in der Schweiz zunehmen. Ist dem Stadtrat für Winterthur ebenfalls eine Zunahme von antisemitischen Vorfällen bekannt? Und inwiefern werden solche Vorfälle dokumentiert?	K. Cometta DSU
27	04.04.2024	G. Gisler (SVP)	Wie aus dem «Landboten» vom 23.3. und 28.3.24 entnommen werden konnte, wurden im Schulhaus Wallrüti die Toiletten verwüstet und beschädigt. Wurde Strafanzeige wegen Sachbeschädigung eingereicht? Wenn «nein», was ist der Grund dafür, dass auf eine Anzeige verzichtet wurde? Wenn «ja», wie werden die Eltern der offenbar bezichtigten minderjährigen Jugendlichen in die Verantwortung miteinbezogen?	M. Blum DSS
28	04.04.2024	N. Ernst (GLP)	2025 findet die Frauenfussball-EM in der Schweiz statt. Winterthur ist kein Austragungsort, ist die Stadt trotzdem in den Anlass involviert? Wird es Teams geben, die in Winterthur trainieren und / oder unterkommen?	M. Blum DSS
29	04.04.2024	Ch. Hartmann (SVP)	Am 31. Januar hat der Stadtrat beschlossen, die Volksabstimmung über die extremen Stadtklima-Initiativen auf den 9. Juni anzusetzen. Im Beschluss ist lediglich von Gegenvorschlägen des Stadtparlamentes die Rede. Der Stadtrat hat am 22. Februar, also über 3 Wochen später, eine gleichlautende Medienmitteilung verschickt. Hat der Stadtrat beschlossen, seine Gegenvorschläge zurückzuziehen?	M. Künzle DPR

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
			Wenn ja, was war der Grund, diesen für den politischen Prozess derart wichtigen Beschluss nicht bzw. lediglich für Insider so quasi zwischen den Zeilen bekanntzugeben?	
30	04.04.2024	Th. Gschwind (SP)	Sharing-Systeme für nachhaltige, individuelle Mobilität wie Publibikes oder eScooter können die Mobilität in einer Stadt erheblich verbessern und den MIV verringern. Sharing-Systeme bieten Bürger:innen eine bequeme und umweltfreundliche Möglichkeit sich innerhalb der Stadt zu bewegen, insbesondere für Kurzstrecken oder die sogenannte "letzte Meile" von der Haltestelle bis zum Zielort. Warum sind in Winterthur keine Publibikes oder ähnliche Sharing-Systeme für Velos verfügbar, decken die eScooter den Bedarf an alternativen Mobilitätsmittel, oder was sind Gründe?	Ch. Meier DBM
31	04.04.2024	R. Keller (SP)	Veloparkplätze Bahnfussweg: Am Ende des Bahnfussweges Richtung Bahnhof gibt es Parkplätze für Zweiräder. Ein Teil der Parkplätze ist für Velos vorgesehen, der kleinere Teil davon ist überdacht. Zwei Einheiten stehen für Motorräder zur Verfügung, diese sind alle überdacht. Meine Beobachtung über eine längere Zeit haben gezeigt, dass die Veloparkplätze – vor allem die überdachten - sehr gut genutzt werden, die Motorradparkplätze weniger. Offenbar werden Velos, die bei den Motorradparkplätzen abgestellt werden, trotz leerstehender Motorradparkplätze von der Polizei abtransportiert. Sie müssen gegen eine Gebühr ausgelöst werden. Wäre es nicht sinnvoller, an diesem Ort die Motorradparkplätze in gemischte Parkplätze umzuwandeln?	Ch. Meier DBM
32	04.04.2024	A. Würzer (EVP)	Mit dem Aufstieg des FCW musste auch im Bereich der Sicherheit nachgerüstet werden. Die zusätzlichen Kosten tragen der Verein und die Stadt gemeinsam. Nach dem Spiel vor einer Woche gegen Servette wurde die Polizei von verummten Personen mit Steinen und Feuerwerkskörpern angegriffen. Im vergangenen Jahr kam es nach einem Spiel gegen einen Städtzürcher Klub ebenfalls zu wüsten Szenen. Wie viele gewalttätige Hooligans auf «Winterthurer Boden» konnten seit dem FCW-Aufstieg durch die Stadtpolizei/resp. Kantonspolizei zur Verantwortung gezogen werden und mit welchen strafrechtlichen Konsequenzen?	K. Cometta DSU

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
33	04.04.2024	R. Tobler (FDP)	<p>Im Kommunalen Richtplan Winterthur (zitiert aus der RWU) steht das Ziel, bis ins Jahr 2030 40'000 neue Arbeitsplätze in der Region Winterthur anzusiedeln. Wie viele dieser Arbeitsplätze konnten zwischen 2016 und heute angesiedelt werden (unterteilt in städtische/kantonale Angestellte und Angestellte von privaten Firmen) und welche Massnahmen laufen aktuell, resp. sind noch in Planung um dieses Ziel zu erreichen?</p>	M. Künzle DPR
34	04.04.2024	J. Praetorius (Grüne)	<p>Oase-Bushäuschen: Vor einiger Zeit war bereits von unserer Seite die Frage eingegangen, ob Bushäuser mit Biodiversitätsdächern ausgestattet werden können. Zur ablehnenden Begründung zählten die statische Bauart der meisten Dächer sowie die Kosten der Bepflanzung der anderen Dächer aus Kunststoff. Nun frage ich mich, wie dies mit der Fassade (allenfalls inklusive Glaswände) der Bushäuser aussieht. Mir erscheint der Aufwand hier weniger. Ausserdem befinden sich die kühlenden Pflanzen noch näher an den wartenden Personen. Neben dem frage ich mich, ob immerhin Methoden zur Schattenerzeugung vorgesehen sind.</p>	St. Fritschi DTB
35	04.04.2024	M. Sorgo (SP)	<p>Der Goldenberg ist ein beliebtes Ausflugsziel, gerade bei schönem Wetter und in den wärmeren Jahreszeiten. Insbesondere beim Restaurant Goldenberg und dessen Zufahrtsstrassen kommt es dann oft zu einem hohen Verkehrsaufkommen mit teilweise recht schnell fahrenden Autos in unübersichtlichen Verkehrssituationen. Die Parkplätze in der Nähe des Restaurants scheinen oft zugeparkt, die Autos behindern sich gegenseitig, es lassen sich immer wieder heikle Situationen beobachten. Fussgänger:innen, welche den Wald zur Erholung nutzen, sind in diesen Situationen besonders gefährdet. Gibt es hier Pläne von Seiten der Stadt, diese Situation zu entschärfen und damit auch das Sicherheitsgefühl aller Erholungssuchenden zu verbessern?</p>	Ch. Meier DBM
36	04.04.2024	R. Perroulaz (FDP)	<p>Nutzung ehemalige Studienbibliothek im Museumsgebäude: Seit die ehemalige Studienbibliothek 2015 im Rahmen der «Balance»-Sparmassnahmen aus dem Museums- und Bibliotheksgebäude an der Museumstrasse an den</p>	M. Künzle DPR

Nr.	Eingang	Parl.-Mitglied	Frage	Dept. / SRin
			Kirchplatz umgezogen ist, fristen diese spezifisch für eine Bibliotheksnutzung erbauten und umgebauten Räume ein Schattendasein. Das ganze Gebäude wurde damals für über 20 Mio. CHF aufwändig umgebaut – u.a. mit Depot für das Kunstmuseum – und wurde 2011 wiedereröffnet. Eine Zwischennutzung ergab sich kürzlich während der Sanierung der Villa Bühler mit dem Münzkabinett. Seitdem sind die Räume meines Wissens wieder ungenutzt. Gibt es eine Nutzungsstrategie für diesen Teil des Museums- und Bibliotheksgebäudes? Wäre es vielleicht in der aktuellen Diskussion um ein neues Stadtarchiv denkbar, diese Gebäudeteile ganz oder teilweise auch dafür zu nutzen?	
37	04.04.2024	M. Steiner (SP)	Uns ist aufgefallen, dass viele Mülleimer überfüllt sind in der Stadt und dass es grundsätzlich zu wenige davon hat. Könnte man mehr Mülleimer aufstellen und wäre es möglich, mehr getrennte Behälter aufzustellen, so wie sie die SBB bei den Bahnhöfen hat? (PET, Alu, Papier, ...)	Ch. Meier DBM

Zusammenfassung

DPR M. Künzle	DFI K. Bopp	DBM Ch. Meier	DSU K. Cometta	DSS M. Blum	DSO N. Galladé	DTB St. Fritschi
6	3	14	6	5	0	3